

Anmeldung für einen Platz an der WMIS

Die Wangari-Maathai-Internationale-Schule nimmt zum Schuljahr 2024/25 Kinder aus international mobilen und aus dauerhaft in Berlin lebenden Familien auf.

Bei international mobilen Familien wird zwischen hochmobilen und mobilen Familien unterschieden.

Familien gelten **als hochmobil**, wenn sie ihren Lebensmittelpunkt aus beruflichen Gründen eines oder beider Erziehungsberechtigten mehrfach in Abständen von in der Regel höchstens vier Jahren nicht nur kurzzeitig in das Ausland verlagern; einmalige Auslandsaufenthalte begründen keine Hochmobilität.

Familien gelten als **mobil**, wenn sie ihren Lebensmittelpunkt aus beruflichen Gründen eines oder beider Erziehungsberechtigten nach höchstens vier Jahren in das Ausland verlagern.

Als **dauerhaft in Berlin lebend** gelten Familien, bei denen zu erwarten ist, dass das angemeldete Kind seinen Lebensmittelpunkt bis zum Abschluss des Bildungsganges in Berlin haben wird.

Die WMIS nimmt im Rahmen der Einschulung Kinder auf, die Deutsch oder Englisch altersgemäß wie eine Muttersprache beherrschen, wobei die Aufnahme von Kindern mit der Muttersprache Deutsch zusätzlich das Vorliegen mindestens passiver Kenntnisse in Englisch voraussetzt.

Aufnahme 1. Klasse

Die Einrichtungsfrequenz in der Jahrgangsstufe 1 beträgt 20 Schülerinnen und Schüler. Im Rahmen der Einrichtung werden je Klasse zehn Plätze an Kinder vergeben, die dauerhaft in Berlin wohnen. Die übrigen zehn Plätze stehen Kindern aus international mobilen Familien zur Verfügung. Innerhalb beider Platzkontingente stehen bei der Einrichtung der Klassen jeweils fünf Plätze für Schülerinnen und Schüler mit der Muttersprache Deutsch und fünf Plätze für Schülerinnen und Schüler mit der Muttersprache Englisch zur Verfügung.

Aufnahme Seiteneinstieg

Die Aufnahme in eine bereits eingerichtete Klasse ist nach Maßgabe freier Plätze nur für Kinder aus international mobilen Familien möglich. Eine weitere Voraussetzung für die Aufnahme sind englische Sprachkenntnisse, die dem Unterrichtsniveau der besuchten Jahrgangsstufe entsprechen. Die Sprachkenntnisse werden durch schulaufsichtlich genehmigte englischsprachige Aufnahmetests festgestellt, die aus einem mündlichen und ab Jahrgangsstufe 3 zusätzlich einem schriftlichen Teil

bestehen. Der Test ist bestanden, wenn dabei - bezogen auf das muttersprachliche Anforderungsniveau – Leistungen nachgewiesen werden, die eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht erwarten lassen.

Application for a place at WMIS

The Wangari Maathai International School accepts children from internationally mobile families and families living permanently in Berlin for the school year 2024/25.

In the case of internationally mobile families, a distinction is made between highly mobile and mobile families.

Families are considered highly mobile if they move their center of life abroad several times at intervals of usually no more than four years, and not just for a short time, for professional reasons of one or both legal guardians; one-off stays abroad do not constitute high mobility.

Families are considered mobile if they move their center of life abroad for professional reasons of one or both legal guardians after a maximum of four years.

Families are considered to be living permanently in Berlin if it can be expected that the registered child will have his or her center of life in Berlin until the completion of the educational program.

Within the enrolment framework, WMIS accepts children with an age-appropriate command of German or English as a mother tongue. In contrast, accepting children whose mother tongue is German also requires at least a passive knowledge of English.

Admission to Grade 1

The admission frequency in Year 1 is 20 pupils. Ten places per class are allocated to children who are permanent residents of Berlin. The remaining ten places are available to children from internationally mobile families. Within both place quotas, five places are available for pupils with German as their mother tongue and five places for pupils with English as their mother tongue when the classes are set up.

Admission for lateral entry

Admission to an established class is only possible for children from internationally mobile families, subject to the availability of places. A further prerequisite for admission is English language proficiency equivalent to the level of instruction in the grade attended. The language skills are determined by means of English language

entrance tests approved by the school authorities, which consist of an oral part and, from Year 3, an additional written part. The test is passed if - in relation to the native language requirement level - performance is demonstrated, which gives reason to expect successful participation in lessons.